

Marktplatz Ohlhof

Ohlhof



Straßenanfang an der Ohhofbreite

Der Marktplatz *Ohlhof* liegt zentral mitten im gleichnamigen Stadtteil. Durch einen Fußweg zwischen Mehrfamilienhäusern ist dieser zu erreichen. In diesem Weg befinden sich in der Mitte kleine Grünanlagen deren Zwischenräume als Abstellplätze für Fahrräder genutzt werden. Ein Straßenschild ist allerdings nicht zu finden. Folgt man diesem begrünten Fußweg erreicht man den eigentlichen Marktplatz. Gleich fallen einem die Kirche *St. Johannes*, der Kindergarten, der Supermarkt und natürlich der Brunnen mit Dukatenmännchen ins Auge. Vor diesem Brunnen stehen einige Sitzgruppen. Vor den Sitzgruppen befinden sich Stufen, die bei Veranstaltungen als Sitz- und Stehplätze genutzt werden können.

In *Ohlhof* waren nach der ursprünglichen Planung des Jahres 1979 noch zwei Platzanlagen vorgesehen. Sie sollten laut Ratssitzung vom 17.07. 1979 die Bezeichnung „Heinrich-Mann-Platz“ (benannt nach dem Schriftsteller *Heinrich Mann* 1871-1850) und „Heinrich-Zille-Platz“ (benannt nach dem bildenden Künstler *Heinrich Zille* 1858-1929) erhalten. Im Jahr 1982 entstand durch eine Änderung im Bebauungsplan das *Ohlhof-Zentrum*, eine marktplatzähnliche Erweiterung an der *Ohlhofbreite* anstelle der vorher geplanten zwei Plätze. Der *Marktplatz Ohlhof* wurde nach Ratsbeschluss vom 04.11. 1985 nur noch *Marktplatz Ohlhof* genannt und der Beschluss zur Benennung der Marktplätze vom 17.07.1979 aufgehoben. Am 18.03.1997 wurde er als Gemeinstraße für Fußgänger und Radfahrer mit eingeschränkter Kraftfahrzeugnutzung laut Ratsbeschluss gewidmet. So ist die Belieferung der umliegenden Geschäfte und Betriebe gesichert.

Blick auf Marktplatz mit Kindergarten - Brunnen - Kirche



Im Jahr 1988 begann die städtische Kinderbetreuung im Zentrum von *Ohlhof* im *Haus Sonnenschein*. Im Jahr 1998 wurde der Kindergarten am Marktplatz mit dem *Haus Max und Moritz* erweitert. Hier wurde im Mai 2009 für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren eine Krippengruppe eingerichtet. Am 10.05.2012 fand zum 25. Jahrestag der Einweihung des *ev. luth. Kirchenzentrums St. Johannes* in der Kirche am Marktplatz eine Andacht statt. Das Taufbecken ist aus dem Jahr 1015. Die Figur des „Dukatenmännchens“ auf dem Ohlhofmarktbrunnen stammt von der Künstlerin *Ursula Barmeister*. Scherzhaft wird dieses „Dukatenmännchen“ als „großgewachsener Sohn“ der gleichnamigen Figur am Kaiserworth bezeichnet.

Durch den 1992 gegründeten *Stadtteilverein Ohlhof* werden alle zwei Jahre Stadtteilfeste in *Ohlhof*, wie die St. Martins- und eine Weihnachtsbaumfeier veranstaltet. Direkt am Marktplatz finden die Anwohner Arztpraxen, eine Sparkasse, einen Verbrauchermarkt und weitere Geschäfte sowie ein Restaurant.



Ohlhofzentrum Fußweg zum Supermarkt

Brunnenfigur - ein modernes Dukatenmännchen



Quellen:

Schallock, Heinz; von Ol bis Ohlhof;
Stadt Goslar, Bauamt, Geodaten, Straßenbenennung Ohlhof, Ordner V;
www.kirche-ohlhof.de
www.stadtteilverein-ohlhof.de
www.propsteigoslar.de

